

Richtig rechnen

Umwelt – und Gemeinwohlleistungen
in der Landwirtschaft honorieren

28. April 2023

Christian Hiß Regionalwert Leistungen GmbH



Zielkonflikte der Landwirtschaft

Hochwertige **Nahrungsmittel** erzeugen

Versorgung sichern (Resilienz)

Effizient und **rentabel** wirtschaften

Nachhaltig arbeiten und Umwelt und **Natur schützen**

Den (vielen) **gesellschaftlichen Erwartungen** gerecht werden



Durch die **aktuelle landwirtschaftliche Praxis**
entstehen laut BCG **jährlich**
90 Mrd. Euro Schäden
an den natürlichen Grundlagen.

Problemstellung: Betriebswirtschaft

- Leistungen der Landwirtschaft für Nachhaltigkeit, Umwelt und Gesellschaft haben **keinen +/-Wert in der Betriebsbilanz**
- Dadurch wird in den **Zahlen nicht transparent**, was die Betriebe für nachhaltiges Wirtschaften und das **Gemeinwohl** leisten (→ nicht nur Biobetriebe!)

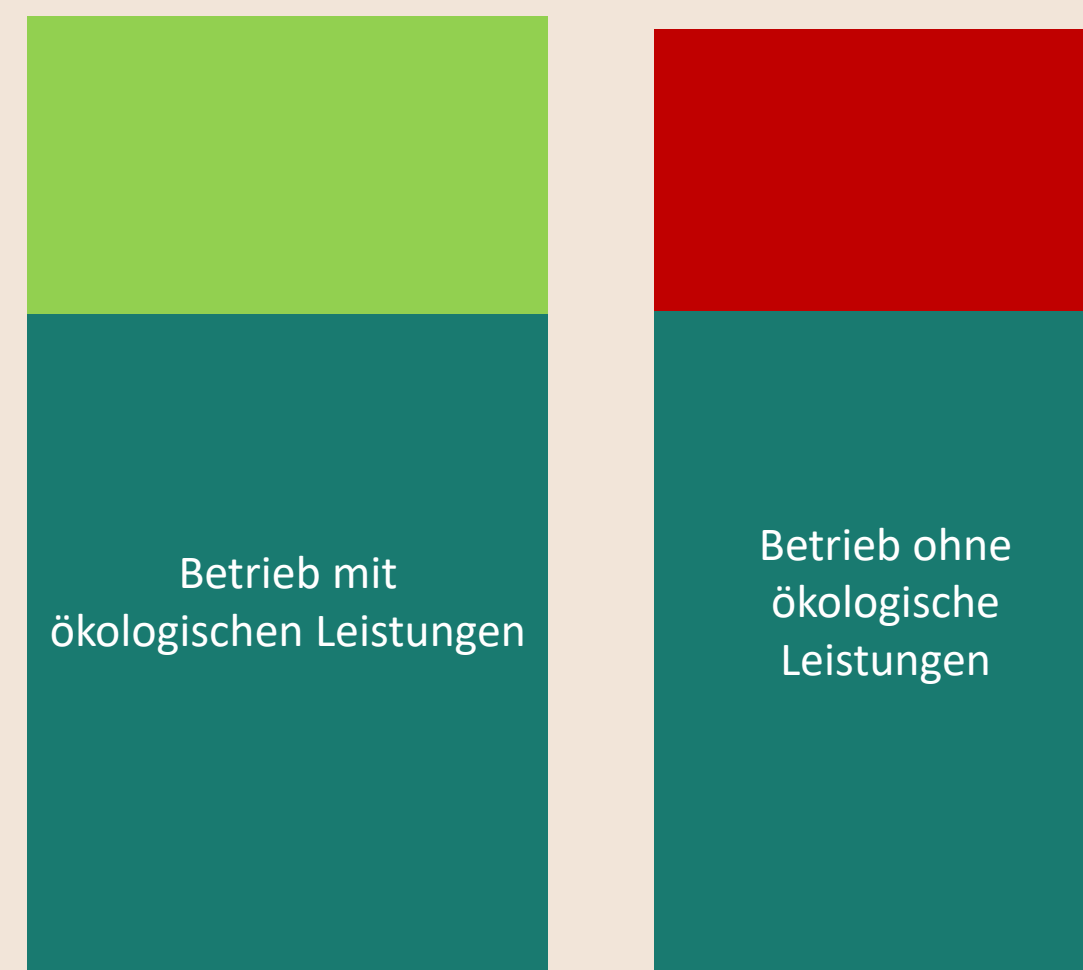


Wir fordern: Leistungen und Risiken müssen finanziell bewertet und in der betrieblichen Erfolgsrechnung abgebildet werden!

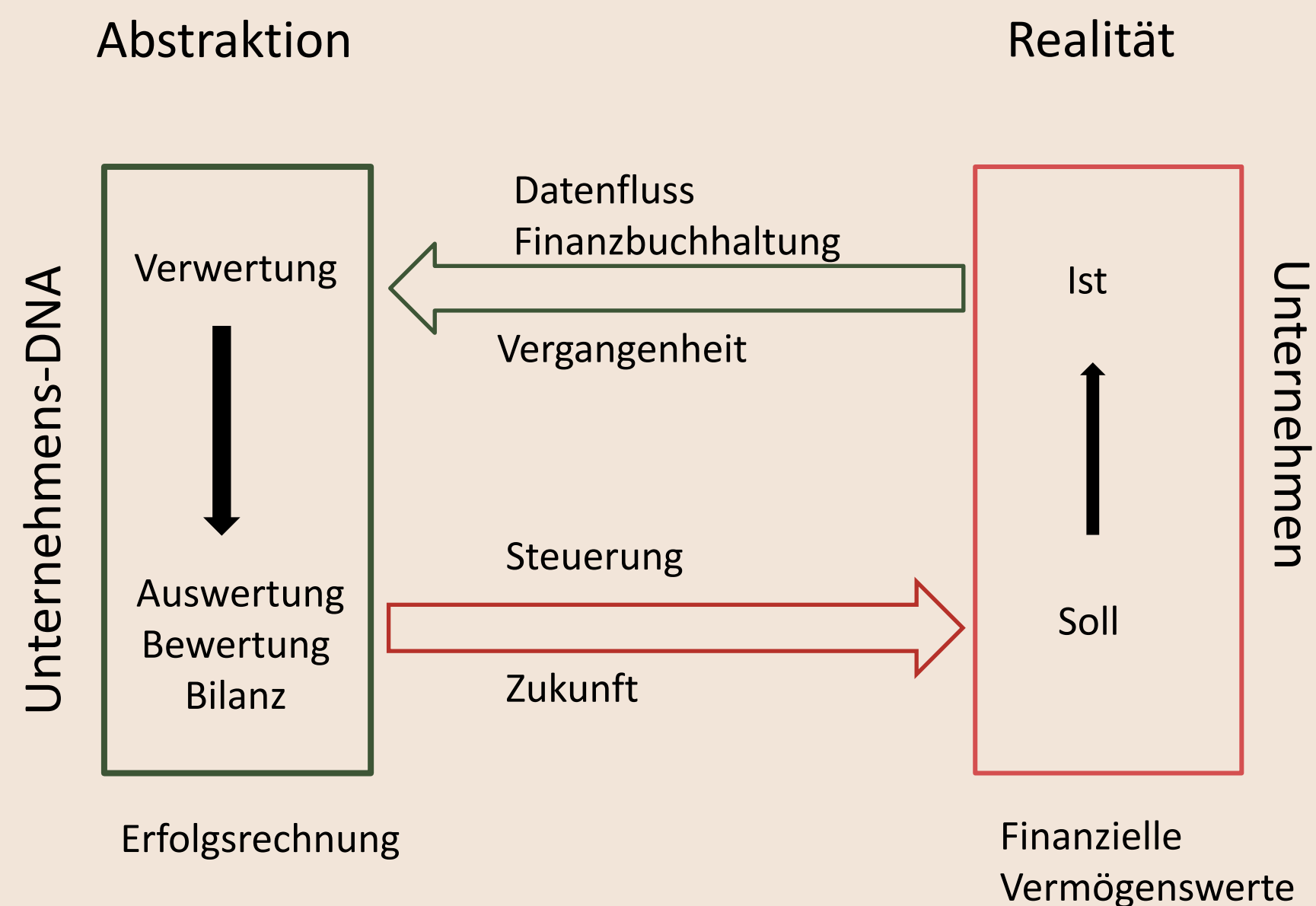
Leistungen nicht sichtbar - Risiken nicht sichtbar



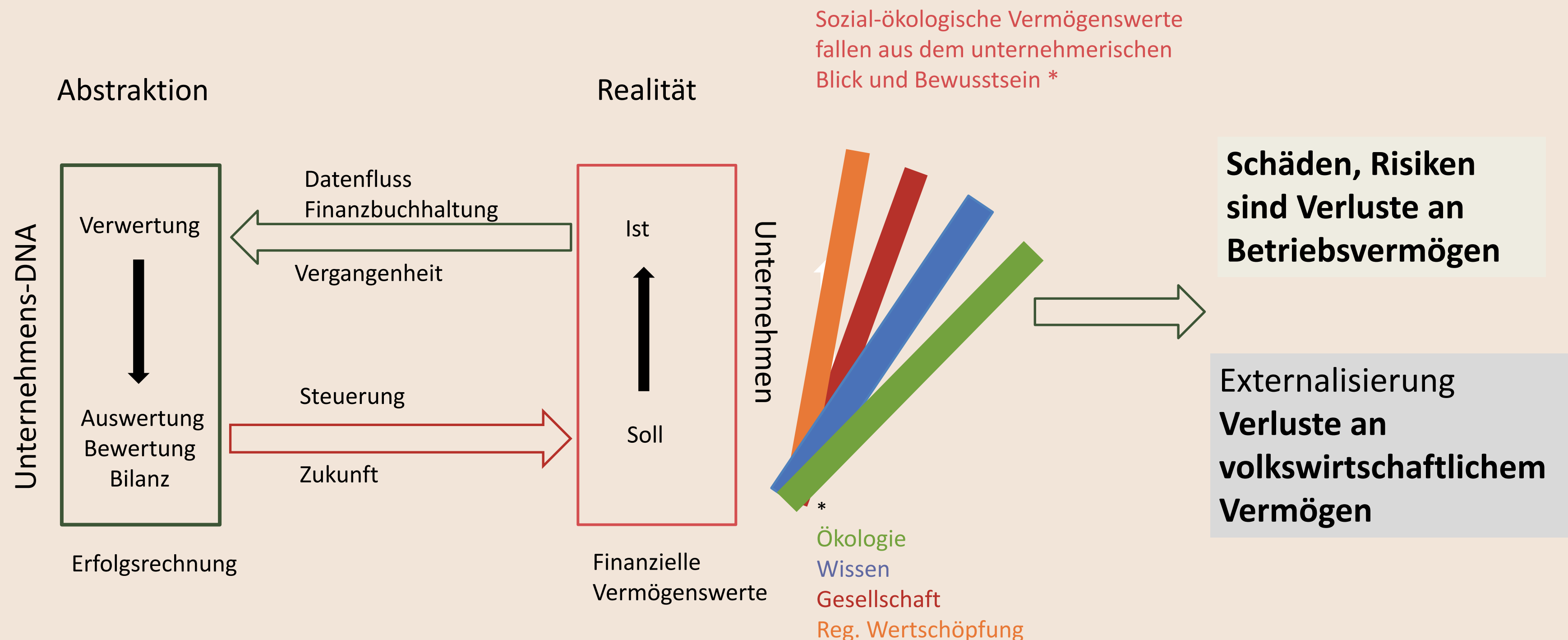
Leistungen sichtbar – Risiken sichtbar



Erfolgsrechnung & Erweiterung (Hiß, 2015: Richtig rechnen)

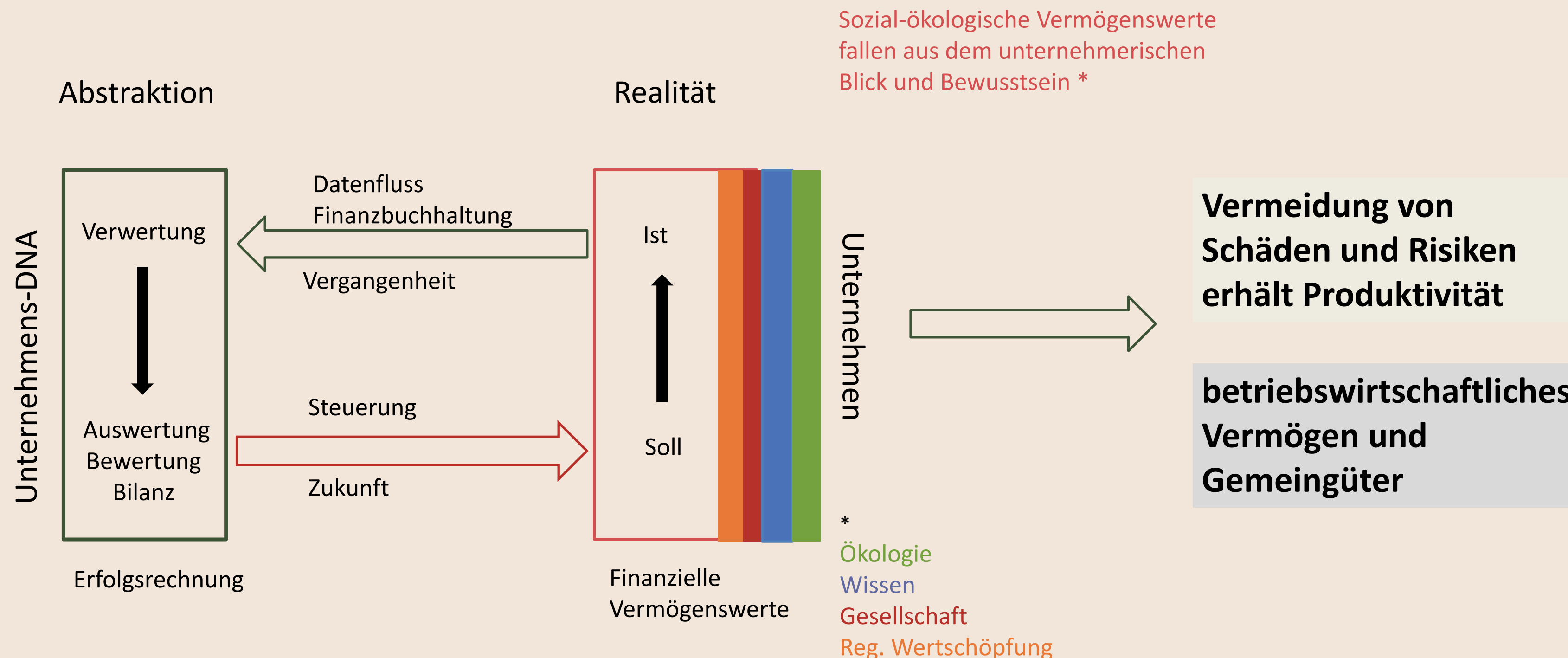


Erfolgsrechnung & Erweiterung (Hiß, 2015: Richtig rechnen)



**Nachhaltigkeit muss
Teil der betrieblichen
Erfolgsrechnung werden**

Erfolgsrechnung & Erweiterung (Hiß, 2015: Richtig rechnen)



„Richtig Rechnen“-Methode

Ziel

Betriebe erhalten die Leistungen bezahlt von

1. Markt
2. Kompensationsgelder
3. Öffentliche Mittel (GAP)

2. Stufe

Interpretation der gewonnenen Daten, z.B. durch Grenzwertsetzung

1. Stufe

Erfassung (Buchhaltung) von sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Leistungen

3. Stufe

Monetarisierung der interpretierten Leistungskennzahlen

4. Stufe

Erstellung der Leistungsbilanz geschaffener Mehrwerte in einem Geschäftsjahr



**Erfasst Leistungen
und berechnet einen
finanziellen Wert**



Die Regionalwert-Instrumente

Wir hängen ein Preisschild an die Leistungen der Landwirt*innen und machen ihre Leistungen sichtbar!

- Erfassung und monetäre Bewertung von **sozialen, ökologischen und regionalökonomischen Maßnahmen und Leistungen** bezogen auf ein Geschäftsjahr
- Betrachtung des Betriebs auf Basis von über **300 Kennzahlen**
- Darstellung des Niveaus der Nachhaltigkeit auf einer Farbskala
- **Monetarisierung der geschaffenen Mehrwerte** und Nachweis in der Leistungsrechnung → Zuschreibung eines Preises
- Grundlage für eine **leistungsbezogene Vergütung** → Aufbau eines Anreizsystems
- **Transparente Nachhaltigkeitskommunikation** gegenüber Kunden, Handel, Verarbeitung und Kreditinstituten

Einblick in ein Demo-Betriebsergebnis

Kategorie Biodiversität	Ergebnis	Nachhaltigkeitsgrad	GW schlecht	GW gut	Gewichtung	Nachhaltigkeitsleistung
Genetische Vielfalt		Ø 72,2%				2.414,40 EUR
Anzahl samenfester Sorten im Acker- & Ackerfutterbau	1	14,3%	0	7	1,0	0,00 EUR
Anteil samenfester Sorten im Acker- und Ackerfutterbau (%)	100,00	100,0%	0	100	1,0	0,00 EUR
Anzahl samenfester Sorten im Gemüsebau	25	83,3%	0	30	1,0	1.416,67 EUR
Anteil samenfester Sorten im Gemüsebau (%)	41,67	41,7%	0	100	1,0	354,17 EUR
Anzahl neuer Sorten im Obstbau	2	33,3%	0	6	1,0	200,00 EUR
Anzahl alter Sorten im Obstbau	2	28,6%	0	7	1,0	28,57 EUR
Anzahl aller samenfesten Acker- und Gemüsebausorten, sowie aller alten und neuen Obstbausorten	30	100,0%	0	15	3,0	
Anteil aller samenfesten Acker- und Gemüsebausorten, sowie aller alten und neuen Obstbausorten	39,47	78,9%	0	50	3,0	
Anzahl vermehrter Saatgutsorten	NR	NR	0	5	0,0	NR
Anteil des gentechnisch veränderten Futtermittels (%)	0,00	100,0%	100	0	1,0	415,00 EUR
Erhalt alter oder gefährdeter Rassen	NR	NR	0	1	0,0	NR
Vielfältige Bewirtschaftung		Ø 74,8%				7.351,88 EUR
Anzahl der Arten im Acker- und Ackerfutterbau	1	14,3%	0	7	1,0	0,00 EUR

BEISPIEL: Lebensmittelverarbeitung

REGIONALWERT-LEISTUNGSRECHNUNG

Pilotbetriebe
Neumarkter Lammsbräu

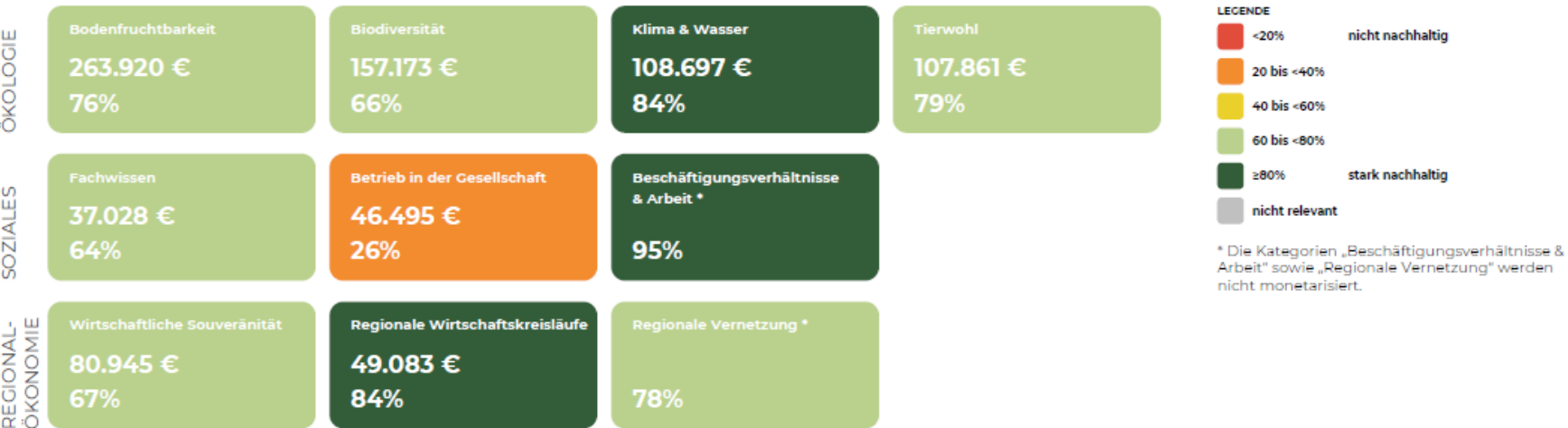
Pilotbetriebe Neumarkter Lammsbräu (kumuliert)

Betriebszweige: Ackerbau, Ackerfutterbau, Gemüsebau, Obstbau, Saatgutvermehrung, Tierhaltung, Grünlandbewirtschaftung, Direktvermarktung & Handel
Nutztierarten: Milchvieh & Mutterkühe, Mastinder, Mastschweine, Zuchtsauen, Legehennen, Ziegen



Betriebliche Nachhaltigkeitsleistungen

Im Zeitraum *Kalenderjahr 2020* haben die *Pilotbetriebe der Neumarkter Lammsbräu* in den unten aufgeführten Kategorien die abgebildeten Nachhaltigkeitsleistungen erbracht. Die Abbildung zeigt eine Bewertung der betrieblichen Leistungen auf einer Farb- und Prozentskala, kombiniert mit einer monetären Bewertung.



Kalenderjahr 2020
v21.12.7

Kumulierte Auswertung



Lammsbräu ermittelt Mehrwert von Bio

PROJEKT Jeder Öko-Betrieb der regionalen Erzeugergemeinschaft bedeutet ein Plus von 53 200 Euro für die Gesellschaft.

NEUMARKT. Rund 53 200 Euro – so viel Mehrwert erbringt ein durchschnittlicher Bio-Landwirtschaftsbetrieb der regionalen Erzeugergemeinschaft EZÖB pro Jahr für Umwelt und Gemeinwohl durch sein nachhaltiges Wirtschaften. Und zwar zusätzlich zu den von ihm erzeugten Lebensmitteln. Dies ist einer Pressemitteilung zufolge das Ergebnis eines Pilotprojekts des Bio-Pioniers Neumarkter Lammsbräu zusammen mit Regionalwert Leistungen.

Das Traditionsunternehmen aus der Oberpfalz tritt seit mehr als vier Jahrzehnten für die Förderung der Bio-Landwirtschaft und eine noch gerechtere Entlohnung von Bio-Landwirten ein. An dem Pilotprojekt nahmen 16 Bio-Betriebe der Erzeugergemeinschaft Ökologische Brauherbststoffe (EZÖB) von Neumarkter Lammsbräu teil, die laut Regionalwert Leistungsrechnung einen Nachhaltigkeitswert von insgesamt rund 851 200 Euro pro Jahr erwirtschaften.

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer von Neumarkter Lammsbräu: „Bio-Landwirtschaft ist der wesentliche Hebel für mehr Umwelt und Klimaschutz. Neumarkter Lammsbräu setzt sich deshalb mit Nachdruck für einen zügigen Ausbau des Öko-Landbaus ein. Unser Pilotprojekt mit Regionalwert Leistungen macht die Beiträge der Bio-Bauern für die Gesellschaft sichtbar und schafft damit eine Grundlage für eine noch gerechtere Entlohnung. Rechnet man die Studienergebnisse exemplarisch auf unsere 180 EZÖB-Landwirte hoch, erwirtschaften diese 9,6 Millionen Euro jährlich an Mehrwert für Umwelt und Gemeinwohl.“

Online-Tool im Einsatz

Zur finanziellen Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen der Bio-Landwir-



Johannes Ehrnsperger, Katharina Schertler und Florian Gäck (v. l.) beim Sammeln von Ackerwildkräutern
FOTO: CARMEN SÖLCH/LAMMSBRÄU

AUSZEICHNUNG DURCH INSTITUT

Lammsbräu: Das Neumarkter Unternehmen wurde nun für seine Nachhaltigkeitsberichterstattung durch das Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) und die Unternehmensvereinigung Future ausgezeichnet.

Future: „Lammsbräu beschreibt detailliert, wie es seine Wesentlichkeitsanalyse zur Identifikation zentraler Nachhaltigkeitsthemen durchführt und den gesamten Prozess jährlich verifiziert. Inhaltlich liegt der Fokus auf dem Ressourcenbezug.“

tungen beziehen sich auf Angaben zum Kalenderjahr 2020.

Die 16 Bio-Betriebe erwirtschafteten Nachhaltigkeitsleistungen von insgesamt 851 199 Euro pro Jahr. Bezogen auf die genutzte landwirtschaftliche Fläche entspricht dies 750 Euro pro Hektar. Für die mehr als 180 Bio-Betriebe in der Erzeugergemeinschaft EZÖB von Neumarkter Lammsbräu errechnet sich damit ein theoretischer Nachhaltigkeitswert von mehr als 9,6 Millionen Euro.

Das Pilotprojekt zeigte dabei, dass die größten Betriebe nicht automatisch die größten Nachhaltigkeitsleistungen erzielen. Insbesondere kleinere Betriebe leisteten oftmals einen über-

reich Soziales 5220 Euro und auf den Bereich Regionalökonomie 9127 Euro. Wird der errechnete durchschnittliche Nachhaltigkeitswert auf alle 35 716 Bio-Betriebe in Deutschland angelegt, errechnet sich ein theoretischer bundesweiter Nachhaltigkeitswert von rund 1,9 Milliarden Euro jährlich.

Kleine Betriebe nicht vergessen

Johannes Ehrnsperger, Inhaber und Geschäftsführer von Neumarkter Lammsbräu: „Unser Pilotprojekt lieferte ein für den weiteren Ausbau der Bio-Landwirtschaft relevantes Detail: Gerade die kleineren Bio-Betriebe erzielen höhere Nachhaltigkeitsleistungen. Das ist ein klares Signal, dass es



Pilotprojekt der **Neumarkter Lammsbräu** mit dem Ziel, die Rohstoffpreise an Nachhaltigkeitsleistungen zu knüpfen.

**Es ist zielführender,
Leistung statt Wirkung
zu bewerten!**

- **Betriebswirtschaftlicher Ansatz** → keine volkswirtschaftliche Bewertung
- Kein True Cost Accounting → **Sustainable Performance Accounting**
- Keine Wirkungsmessung (Impact) → **Leistungsmessung und Bewertung**
- **Angebot von Nachhaltigkeitsgütern** an den Markt oder die öffentliche Hand



Wie können die Leistungen vergütet werden?

7 Vergütungsmodelle



Kontakt



Christian Hiß

Geschäftsführer Regionalwert Leistungen GmbH

✉ c.hiss@rw-leistungen.de

☎ +49 (0)7663 71395 – 11

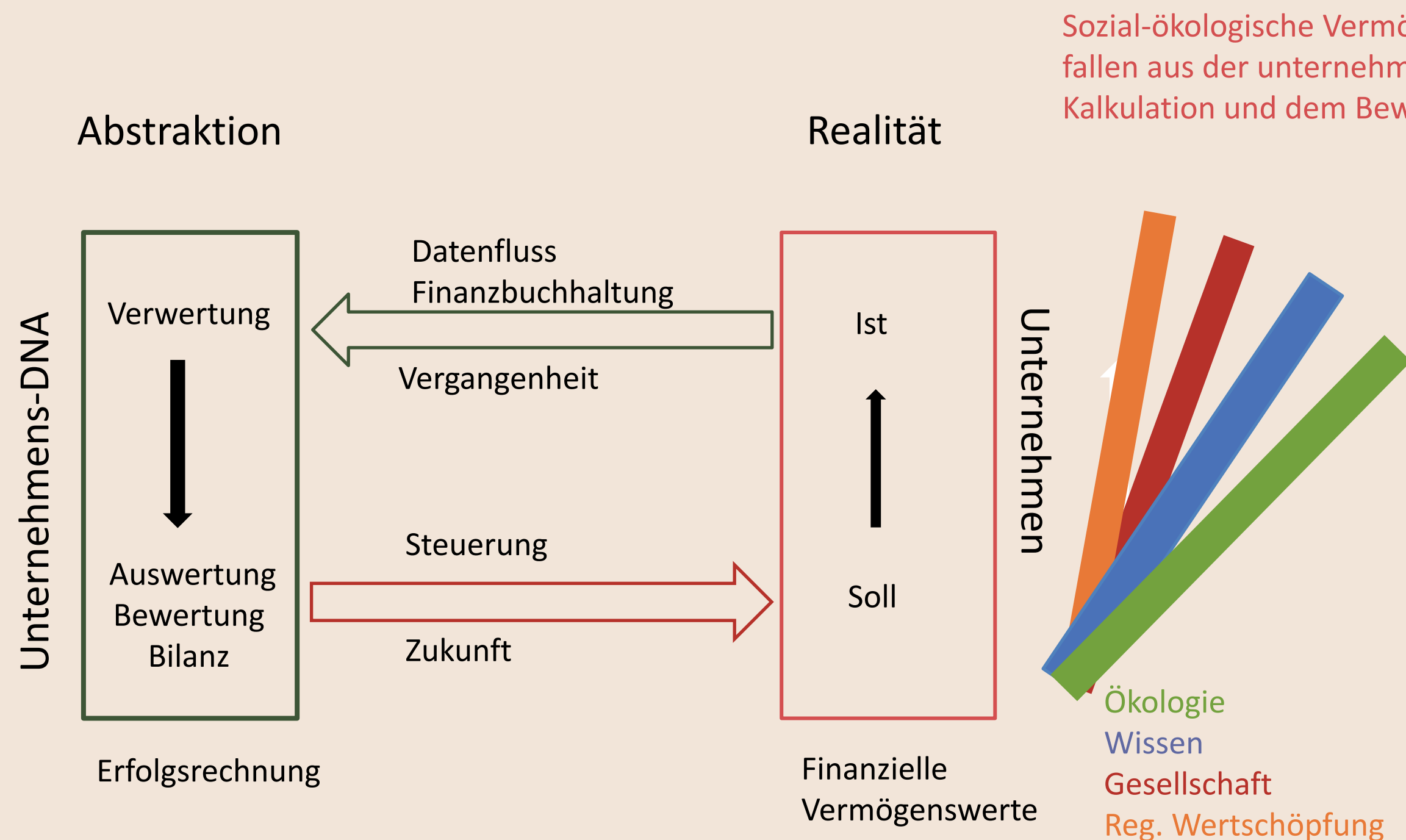
🌐 www.regionalwert-leistungen.de

Was hat sich noch aus unserer Arbeit entwickelt?

- Pilotprojekt auf **Landesebene** (Niedersachsen)
- **Forschungsprojekte** mit dem **Kuratorium für Technik und Bauwesen in der Landwirtschaft** (KTBL) zur Standardisierung der Datenherkunft – Grundlage für Schnittstellen
- Mitarbeit in **EFRAG** (European Financial Reporting Advisory Group) zur **zukünftigen Nachhaltigkeitsberichterstattung**
- Leistungsrechnung **international** weiterentwickelt
- Leistungsrechnung für **Wald- und Weinwirtschaft**



Erfolgsrechnung & Erweiterung (Hiß, 2015: Richtig rechnen)



SCHRITT 1:
Unternehmensführung

SCHRITT 2:
Unternehmenssteuerung

SCHRITT 3:
Unternehmensbilanzierung

ERGEBNIS:
QuartaVista Bilanz & QuartaVista Dashboard



Operationalisierung (nach Hiß, 2015): Von KPIs zu Vermögenswerten

KPI-Definition & Erfassung
von Aufwänden



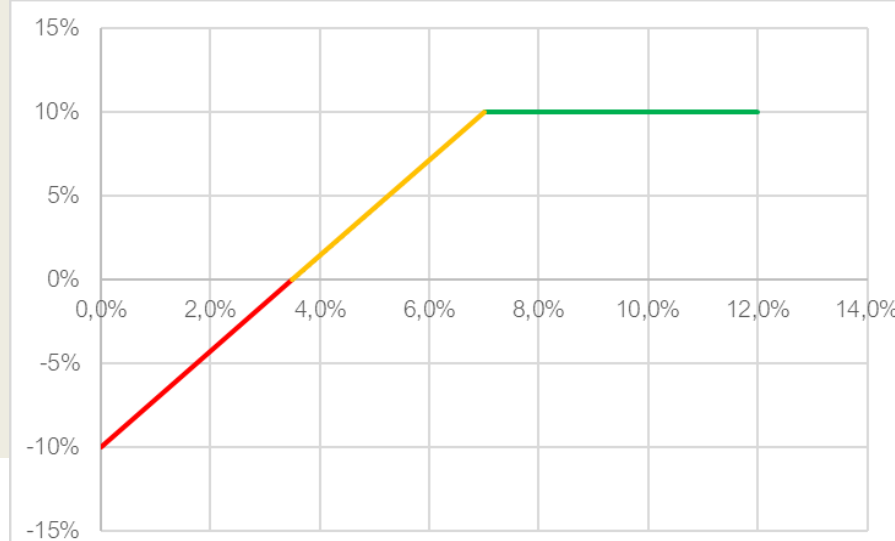
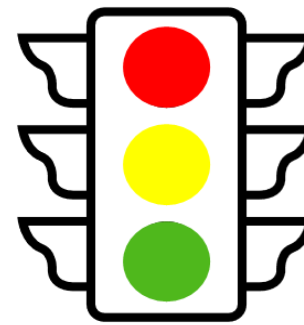
Parameter für Aktivitäten & KPIs

- Stundenaufwände
- Sachkosten
- Anteilige Kosten
- andere

Verrechnung über KPIs

+ - × ÷

Interpretation: Bewertung &
Monetarisierung



+/- €

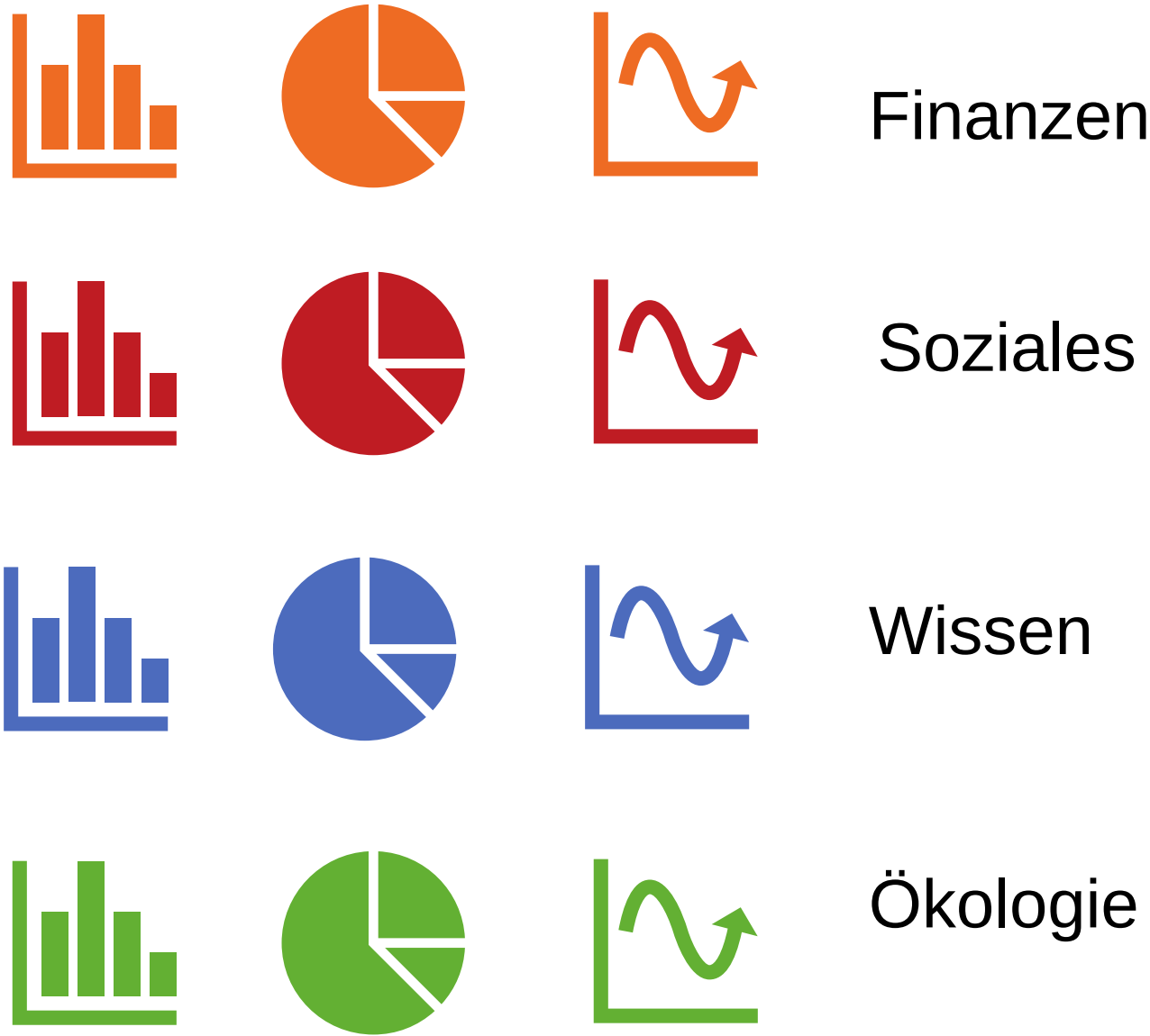
Erweiterte Buchhaltung &
Bilanzierung

GuV	
Soll	Haben
Aufwände Amortisierung nachhaltiger Vermögenswerte	Erträge Nachhaltigkeitsleistung • Arbeitsqualität • Wissenserhalt • Klimabilanz

Bilanz	
Aktiva	Passiva
Anlagevermögen Schaffung nachhaltiger Vermögenswerte: • Soziales • Wissen • Ökologie	Rückstellungen • Soziales • Wissen • Ökologie

Sustainable Performing Accounting

Steuerung über KPIs
(Leistungskennzahlen) im Dashboard



Operationalisierung

Steuerung über Bilanzdaten

Bilanz – nach QuartaVista (inkl. Nachhaltigkeitsbuchungen)

Bilanz- und GuV-Position	Betrag in Hauswährung
< >	
DE SKR04 Bilanz	0,00 EUR
Aktiva	2.503.517,60 EUR
Anlagevermögen	1.982.754,31 EUR
Immaterielle Vermögensgegenstände	5.831,00 EUR
Sachanlagen	350.809,36 EUR
Finanzanlagen	1.616.768,95 EUR
Nachhaltige Vermögenswerte	9.345,00 EUR
019000 Wertschöpfung Umwelt	5.125,00 EUR
019100 Wertschöpfung Gesellschaft	1.100,00 EUR
019200 Wertschöpfung Wissen	3.120,00 EUR
Umlaufvermögen	520.763,29 EUR
Passiva	-2.503.517,60 EUR
Notizen	0,00 EUR